

E. A. Seemann in Leipzig.

Neuigkeiten: Februar u. März.
[6697]

— Nur hier angezeigt. —

**Lehrhefte
für den Einzelunterricht**
an
Gewerbe- u. Handwerkerschulen.

Herausgegeben
von
Carl Lachner,
Direktor der Handwerkerschule zu Hildesheim,
V. Abteilung.

**Fachzeichnen für Bauhand-
werker.**

4. Heft. Bogen und Gewölbe.

5. Heft. Steinhauerarbeiten.

Jedes Heft enthält 6 Tafeln Abbildungen
mit Erläuterungen.

Preis à 40 \mathcal{A} ord. = 30 \mathcal{A} no.

VI. Abteilung.

Gewerbliche Buchführung.

5. Heft. Für Maschinenbauer.

6. Heft. Für Schneider.

Preis je 15 \mathcal{A} ord.

Abgesehen von den Gewerbe- und
Handwerkerschulen lassen sich diese über-
aus praktischen Lehrhefte an **Lehrlinge** und
Gesellen in Menge absetzen. Ich liefere
die Hefte à 40 \mathcal{A} , ebenso wie die à 15 \mathcal{A}
gemischt in Partien von

110/100 Exemplaren.

Der jüngste auf den Fachunterricht
bezügliche Erlaß des **Preuss. Unterrichts-
ministers** wird der Einführung dieser aus
der Schulpraxis hervorgegangenen Lehrmittel
mächtigen Vorschub leisten.

**Seemann's
kunstgewerbliche Handbücher.**

II.

Die Schmiedekunst

von

Franz Sales Meyer,

Professor an der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe.

Mit ca. 300 Abbildungen.

Geb 4 \mathcal{M} = 3 \mathcal{M} no.

Nr. I. in der Folge dieser Handbücher,
über deren Erscheinen ein ausführlicher

Prospekt

belehrt, der zur Verwendung zu Diensten
steht, bildet das

Handbuch der Ornamentik

desselben Verfassers, dessen *erste* Lieferung
vor kurzem ausgegeben wurde.

Die 2. und 3. Lieferung des „*Hand-
buchs der Ornamentik*“ wird am 20. Februar
ausgegeben, das vollständige Werk (geb.
10 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} = 7 \mathcal{M} 85 \mathcal{A} no.) Mitte März.

Bezugsbedingungen

nur giltig für das laufende Jahr:

7/6 mit 33 1/3 % gegen bar.

Vorläufige Anzeige!

[6698]

In Kürze erscheint:

**Der deutsche Kronprinz
und seine Familie**
in
San Remo.

**Photographische Aufnahme
nach der Natur.**

**Das Bild hat die Frau Kron-
prinzessin selbst gruppiert.**

Dieses dem deutschen Volke als **An-
denken an den Aufenthalt unseres ge-
liebten Kronprinzen in San Remo** ge-
widmete Kunstblatt wird Aufsehen erregen
und wird gewiß jeder Deutsche gern Käufer
dieses reizenden Gedenkblattes sein. Nähere
Bestimmungen über die verschiedenen Größen
und Preise behalten wir uns vor und werden
wir alle Bestellungen genau nach der **Rei-
henfolge des Einganges** effectuieren.

**Das Kunstblatt ist ausschließlich
nur von uns zu beziehen.**

Hochachtend

Berlin W., Friedrichstraße 85 a.

**Cassirer & Danziger,
Kunstverlag.**

[6699] In den nächsten Tagen erscheint
in meinem Verlage:

H. C. Knauf,

Lehrer an d. Kgl. Taubstummenanstalt
zu Berlin,

**Das Princip der Naturgemässheit
im Unterricht.**

a. Seine historische Entwicklung.

b. Seine Gestaltung in der neu-eren
Pädagogik.

c. Seine Stellung im Taubstummen-
Unterricht.

3 1/4 Bog. 8^o. Preis geh. 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{A} no.,
70 \mathcal{A} bar.

Der Autor beleuchtet in diesem Werkchen
mit scharfer Kritik die in dem Taubstummen-
Unterricht gegenwärtig bestehenden Mängel
und plaidiert für deren Beseitigung. — In
den beteiligten Kreisen wird die Schrift daher
besonderes Aufsehen erregen, und nicht allein
Taubstummenlehrer, wie Taubstummen-An-
stalten, sondern auch Volksschullehrer werden
sichere Käufer sein.

Berlin.

Elwin Staude.

Geschichte

der

[6700] **vervielfältigenden Künste.**

Redigirt von

Professor Dr. C. v. Lützwow.

Die

Rubensstecher.

T e x t

von

Adolf Rosenberg.

*

Preis der gewöhnlichen Ausgabe
pro Heft 5 \mathcal{M} .

Preis der Luxusausgabe auf japanischem
Papier pro 6 Hefte 100 \mathcal{M} .

*

Von dem in unserem Verlage erschei-
nenden, von C. v. Lützwow redigierten
historischen Werke, der „Geschichte der
vervielfältigenden Kunst“, liegt ein Ab-
schnitt, den **modernen Holzschnitt** um-
fassend, in den bisher erschienenen zwölf
Heften der „Vervielfältigenden Kunst der
Gegenwart“ bereits vor.

Unter dem obigen Titel beginnt nun
jener Teil des Gesamtwerkes zu erscheinen,
der sich mit dem **Kupferstiche der alten
Zeit** eingehend beschäftigt, und wieweil
dieser Abschnitt für sich wieder ein abge-
schlossenes Ganzes bilden wird, so steht er
nichts destoweniger im innigen Zusammen-
hange mit der „Vervielfältigenden Kunst
der Gegenwart“ und macht gleich diesem
einen wichtigen Teil des oben gedachten
Gesamtwerkes aus.

Um das erste Heft dieser Publikation
Ihren Abnehmern der „Vervielfältigenden
Kunst der Gegenwart“, die sich doch zunächst
für das Werk interessieren dürften, vorlegen
zu können, senden wir Ihnen dasselbe in
der gleichen Anzahl à cond., die Sie von
der „Vervielfältigenden Kunst der Gegen-
wart“ beziehen.

Vom 2. Hefte ab kann diese Publi-
kation jedoch nur gegen bar geliefert
werden.

Wir setzen Sie zugleich in Kenntnis,
daß von dem Werke „Die vervielfältigende
Kunst der Gegenwart“ im nächsten Monate
bereits die Fortsetzung, den **modernen
Kupferstich** behandelnd, erscheint.

Auch denjenigen Handlungen, welche
von der Publikation „Die vervielfältigende
Kunst der Gegenwart“ keine Fortsetzung
bestellt haben, auf die nunmehr zur Ausgabe
gelangende **Geschichte des Kupferstiches
der älteren Zeit** jedoch Abnehmer zu finden
hoffen, stellen wir Exemplare des ersten
Heftes in mäßiger Anzahl bereitwilligst zur
Verfügung.

Bezugsbedingungen:

Bar mit 25% Rabatt.

Bei einer Kontin. v. 12 Explrn.	30 % Rab.
„ „ „ „ 25 „	35 % „
„ „ „ „ 50 „	40 % „

Wien, Januar 1888.

**Die Gesellschaft
für vervielfältigende Kunst.**